

Bürgerhaus Nieder-Roden - Großer Saal  
Freitag, 1. März 2019, 20 Uhr

**HEILIG ABEND**

Schauspiel von Daniel Kehlmann  
(Autor von „Die Vermessung der Welt“)

Regie: Jakob Fedler  
Mit: Jacqueline Macaulay, Wanja Mues



In Kehlmanns politisch brennend aktuellem, eine diffuse Beunruhigung auslösendem Stück gibt es in nicht einer einzigen Minute das im Titel suggerierte besinnliche Friedensfest.

Es ist der 24. Dezember, halb elf Uhr abends in einer Polizeistation. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt: Nur genau 90 Minuten hat Verhörspezialist Thomas Zeit, um von einer Frau namens Judith zu erfahren, ob sie tatsächlich, wie er vermutet, um Mitternacht einen - gemeinsam mit ihrem Ex-Mann Peter geplanten - terroristischen Anschlag

verüben will. Thomas weiß offensichtlich nicht nur theoretisch alles über sie, ihre Arbeit und ihre gescheiterte Ehe, sondern auch praktisch, z. B. dass ihr Ex-Mann am Tag davor von 14.30 Uhr nachmittags bis 22:52 Uhr am Abend bei ihr war. Was haben sie da besprochen?

Thomas setzt alles daran, Judith aus der Reserve zu locken. Doch da hat er mit ihr, die sich mit dem französischen Psychiater, Politiker und Autor Frantz Fanon und seinen Thesen über die Rechte Unterdrückter auseinandergesetzt hat, kein leichtes Spiel. Im Gegenteil: Sie beginnt, ihr Gegenüber mit gezielten Fragen aus dem Konzept zu bringen. Die Situation spitzt sich zu. Und die Zeit läuft...

In dieser spannenden Psycho-Studie spielt Kehlmann durch die scharfkantige Figurenzeichnung und die wechselnde Beziehungsdynamik geschickt mit den Erwartungen und Ängsten der Zuschauer. Er stellt wieder Fragen, die zum Weiterdenken zwingen, weil sie nicht einfach und nicht eindeutig zu beantworten sind, die aber eine Antwort verlangen, weil wir nicht sicher sein können, dass sie nur unser Privatleben betreffen und nicht auch - mehr als uns lieb ist - das unserer Kinder.



**Pressestimmen:**

„Ein Stück mit Erfolgspotential auch für deutsche Bühnen. Ähnlich wie Schirachs ‚Terror‘. Denn an Aktualität, so ist zu befürchten, wird es beiden Stücken in absehbarer Zeit nicht mangeln.“

(Claus Heinrich, SWR2, Kultur Info, 03.02.2017)

HEILIG ABEND

VON DANIEL KEHLMANN

Viele Dank für die  
Schöne Zeit

Hoffentlich auf bald

Jacqueline  
Mues xxx

EURO-STUDIO LANDGRAF / 01. MÄRZ 2019